

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 21. Dezember 2016

Krankenkassenvereinigung zum 1. Januar 2017: Aus BARMER GEK und Deutsche BKK wird BARMER

Zum 1. Januar 2017 vereinigt sich die BARMER GEK mit Deutschlands größter Betriebskrankenkasse, der Deutschen BKK. Die neue BARMER – der Namensteil „GEK“ entfällt zukünftig – wird bundesweit rund 9,4 Millionen Versicherte betreuen, gut 200.000 davon in Hamburg. In vier Geschäftsstellen (Altona, Hamburg-Mitte, Harburg und Wandsbek) profitieren die Versicherten von hoher Beratungsqualität und einem umfassenden Leistungspaket mit vielen Extras. Darüber hinaus steht ein erweiterter Service zur Verfügung, beispielsweise Video-Telefonie, Online-Chats und Telefonservice rund um die Uhr.

„Die neue ‘BARMER’ versteht sich als Krankenkasse, die für Sicherheit und Stabilität in jeder Lebenssituation steht und Gesundheit weiter denkt. Auch im Versorgungsbereich unterstreichen wir unseren Innovationsanspruch mit vielen E-Health-Angeboten, beispielsweise Online-Trainings, telemedizinischen Angeboten und internetbasierten Therapien“, erläutert Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER GEK in Hamburg.

Für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten in Hamburg wird die BARMER im Jahr 2017 Leistungen von insgesamt über einer halben Milliarde Euro (rund 550 Mio.) bereitstellen. Größter Ausgabenblock ist dabei die Versorgung in den Krankenhäusern mit einem Anteil von rund 33 Prozent an den Leistungsausgaben. Weitere 20 Prozent entfallen auf die ambulante ärztliche Versorgung, ebenfalls 20 Prozent auf Arzneimittel und weitere Leistungen der Apotheken und sieben Prozent auf die zahnärztliche Versorgung inklusive Zahnersatz.



➔ PRESSESTELLE HAMBURG

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

Torsten Nowak

Tel.: 0800 33 20 60 45 30 20

torsten.nowak@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de/543828



BARMER GEK